



Ziege Freddy

Tierisch gut!

Photovoltaik-Anlage im Eisenberger Tiergarten eingeweiht

Der Tiergarten Eisenberg freut sich seit dem 01.08.2018 über die erste eigene PV-Anlage. Auf dem Kassendach im Eingangsbereich des Geyersberger Areals befindet sich nun eine Anlage, welche die einstrahlende Sonnenenergie in elektrische Energie umwandelt. Die neue PV-Anlage mit 3 kWp verfügt über einen eigenen Speicher mit einer Speicherkapazität von 3,6 kWh. Der Eigenverbrauch des Tiergartens und somit auch die anfallenden Energiekosten sollen mit der von der Stadtwerke Eisenberg Energie errichteten Anlage enorm reduziert werden. Die Planung der PV-Anlage im Tiergarten ist für die Stadtwerke ein Pilotprojekt, um Erfahrungen im Segment der Speichertechnologie zu sammeln. Mit Hilfe des Speichers kann

die gewonnene Energie über den ganzen Tag verteilt, optimiert für den Bedarf des Tiergartens eingesetzt werden. Die Anlage umfasst zehn monokristalline Photovoltaikmodule. Auf einer Anzeigetafel werden die momentane Erzeugung und die bisherige Gesamterzeugungsmenge transparent, auch für Besucher, sichtbar gemacht. Die Module haben eine vom Hersteller garantierte Lebens- und Leistungsgarantie von 25 Jahren und stellen daher eine zukunftsfähige Lösung dar. Die Anlage im Tiergarten gehört zum „Grüner Strom Label“-Projekt, ein Ökostromlabel, dem die Stadtwerke seit 2011 angehören. Dabei fließt 1 Cent pro verkaufter Kilowattstunde des Ökostromprodukts „LAND-STROM“ in Erneuerbare Energien Projekte.



Schulleiterin Frau Beckmann, Elli, Emma



Klasse 1a der „Martin-Luther“ Grundschule



Frau Wildensee, Schulleiterin Frau Klopffstein, Milo

Besuch der Schulanfänger Kleine Überraschungen für die Erstklässler

Zu Beginn des Schuljahres haben wir die neuen Schulkinder in den Eisenberger Grundschulen besucht. Zum Schulstart bekamen die insgesamt 95 Erstklässler von uns einen mit Energie gefüllten Turnbeutel. Außerdem haben wir noch einen kleinen Pausensnack zum Quetschen, eine Brotdose, ein Reflektor-Smiley und ein Kinder-Naturschutz-Magazin in die vielen Taschen gepackt. Wie in jedem Jahr hatten wir auch für die Schulen ein Geschenk im Gepäck. Die Schüler der Grundschule „Herzog Christian“ können sich über neue Gymnastikbänder, Handpfeifen und ein Klettballspiel freuen. Für die Kinder der „Martin Luther“ Schule hatten wir jede Menge Pausenhofspielzeug, wie Hüpfbälle an der Schnur und Klettballspiele dabei. Wir wünschen allen Schülern ein tolles Schuljahr und viel Spaß beim Lernen.



Delegation der Stadtwerke

Renault Deutschland AG im Gewerbegebiet Petersberg Interessante Einblicke in das Schulungszentrum

Im August konnte eine kleine Delegation der Stadtwerke (Frau Pohl, Frau Brachmann, Herr Claus) das Schulungszentrum der Renault Deutschland AG im Gewerbegebiet Petersberg besichtigen.

Das Trainingscenter befindet sich seit 1996 im Gewerbegebiet und es finden wöchentlich zwei oder sogar drei Seminare parallel statt, um die Renaultmitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen Technik und Verkauf zu schulen und weiterzubilden.

Wir erhielten von dem Technischen Trainer, Herrn Günter Schröder, einen sehr interessanten Einblick in die modernen und innovativen Elektroautomodelle von Renault, wie ZOE, TWIZY und KANGOO. Sogar eine kurze Probefahrt mit der neusten Generation des Renault ZOE mit einem 41 kWh-Akku an unsere Schnellladesäule zum Lade-Praxistest wurde uns ermöglicht. Außerdem berichtet uns Herr Schröder, dass Renault im Interesse für mehr Reichweite weitere Verbesserungen der Batteriekapazität anstrebt. Wir sind gespannt wie die Entwicklungen dahingehend weitergehen und stellen schon jetzt die dafür benötigte Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet Eisenberg zur Verfügung.

ELEKTRO.leise.MOBIL



Günter Schröder, Techn. Trainer



Jan Fuhrberg-Baumann, Geschäftsführer NGE

Neue Spitze der Netzgesellschaft Eisenberg Jan Fuhrberg-Baumann ist neuer Geschäftsführer

Zum 01.07.2018 hat Jan Fuhrberg-Baumann die Geschäftsführung der Netzgesellschaft Eisenberg mbH übernommen. Ihn zeichnen ein hohes Maß an Kompetenz und eine langjährige Berufserfahrung in der Energiebranche aus. Bis 2016 war er Geschäftsführer der Netzgesellschaft in Leipzig. Danach war er als Unternehmensberater für kleinere Stadtwerke aktiv.

„Die Netzgesellschaft Eisenberg ist ein attraktives, innovatives und gut aufgestelltes Unternehmen. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und darauf, die Bürger, die Stadtwerker und die Geschäftspartner der Netzgesellschaft näher kennenzulernen und die Gesellschaft erfolgreich weiter zu entwickeln“, betonte Fuhrberg-Baumann. Für die Zukunft plant Fuhrberg-Baumann stärkere Investitionen in die IT für „intelligente Netze“, um eine effiziente Netzsteuerung zu gewährleisten.

„Die zuverlässige und günstige Versorgung in Eisenberg und eine schnelle Reaktionszeit bei Störungen soll in den nächsten Jahren weiter verbessert werden“, so Fuhrberg-Baumann.

13. Eisenberger Landmarkt - Handwerk Fleischerei

„Es geht um die Wurst“

Zwischen Rathaus und Stadtmuseum, Mohrenbrunnen und Stadtkirche wird eine Vielfalt regionaler Produkte und Handwerksleistungen angeboten. Präsentiert werden verschiedene Wurst- und Käsesorten, unterschiedliche Aufstriche, Fisch, selbstgebrautes Bier, Obst und Gemüse. Das erste Mal dabei ist Richard Förster aus Eisenberg, der die Kunst des Messerschmiedens demonstriert. Am Mohrenbrunnen können Kinder einige Runden auf dem Pferderücken absolvieren.

Handwerk Fleischerei – so lautet das Schwerpunktthema des diesjährigen Marktes. Was die Fleischerei als Handwerk ausmacht, erklärt ein erfahrener Fleischermeister.

Auch in diesem Jahr haben die Stadtwerke Eisenberg ab 11.00 Uhr wieder ein buntes Programm vorbereitet. Für die kleinen Marktbesucher werden Kinderschminken und tolle Glitzertattoos angeboten. Außerdem können die Kinder selbst kreativ werden und einen Drachen bemalen und beim Enten angeln tolle Preise gewinnen. Alle Marktbesucher haben an dem Stadtwerke-Stand die Möglichkeit eins von fünf Wurstpaketen von einer regionalen Fleischerei zu gewinnen. Die Einnahmen werden wie jedes Jahr gespendet. Vorschläge, wer die Spende in diesem Jahr erhalten soll, nehmen die Stadtwerke gerne am Stand entgegen.

EISENBERG.lebenswert.STADTWERKE



Mitarbeiter der Netzgesellschaft Eisenberg mbH und der Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH

Elektromobil im Parkhaus der Waldkliniken Zwei starke Partner für Ihre Mobilität

Die Waldkliniken Eisenberg haben im Juni offiziell das neue Parkhaus an der renommierten Klinik eingeweiht. Nach nur 10 Monaten Bauzeit konnte das Projekt erfolgreich fertiggestellt werden und bietet auf acht Teil-Ebenen 480 Stellplätze für Patienten, Besucher und Mitarbeiter der Waldkliniken Eisenberg. Im Erdgeschoss des neuen Parkhauses befinden sich sechs Stellplätze für Elektrofahrzeuge. An drei Wallboxen, die von der Stadtwerke Eisenberg Energie betrieben werden, können sechs Elektrofahrzeuge mit bis zu 22 kW gleichzeitig laden. Patienten, Besucher und Mitarbeiter können den Ladevorgang entweder mit einer Ladekarte oder ganz bequem via App auf dem Smartphone starten. Das Parkhaus fügt sich optimal in die Neugestaltung des Geländes der Waldkliniken und in das umgebende Holzland ein. Mit der Fassade aus Holzbalken bestimmt der traditionelle Rohstoff der Region das äußere Erscheinungsbild des Hauses und bildet so eine attraktive Verbindung zum umgebenden Wald. Die naturnahe Bauweise ist im Gesamtkonzept der Healing Environment (heilenden Umgebung) verankert. Dazu gehört auch die Schaffung einer Umgebung der Gesundheit und Heilung, beispielsweise einem autofreien Klinikgelände. Weitere Informationen zum Thema Elektromobilität und zur Ladekarte der Stadtwerke finden Sie auf unserer Webseite.



Bettina Pohl, Geschäftsführerin SWE Energie



Blick in die Zukunft Elektroautos beim Fahren laden

Die Ladeinfrastruktur für Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge in Eisenberg ist mit vier öffentlichen Ladesäulen und den drei Wallboxen im Parkhaus der Waldkliniken für den derzeitigen Bedarf sehr gut ausgebaut. Jedoch lohnt sich auch hier ein Blick in die Zukunft, denn künftig können die E-Fahrzeuge während des Fahrens auf sogenannten „Solarstraßen“ laden. Konventionelle Photovoltaik (PV) leistet bereits einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung, jedoch hängt das Potenzial von der Größe und Verfügbarkeit geeigneter Flächen ab. Die Idee dahinter, befahrbare PV-Module auf dem Straßenbelag. Ziel ist es, erneuerbaren Strom auf Radwegen, Straßen, Plätzen und Gleisanlagen zu erzeugen und somit doppelt zu nutzen. Der PV-Straßenbelag ist dabei rutschfest, durch abfließendes Regenwasser selbstreinigend und lenkt das Licht in optimierter Weise auf die Unterseite der Glasfläche. Federführend in der Entwicklung ist hier das bayrische Unternehmen Solmove. Ein spannender, innovativer Ansatz für die Zukunft.



Impressum

Herausgeber / Fotos	Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH Etdorfer Straße 2 • 07607 Eisenberg
Redaktion und Umsetzung	Daniela Wildensee, Jeanette Brachmann
Entwurf und Satz	Daniela Wildensee
Druck	Wicher Druck Gera

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

www.stadtwerke-eisenberg.de
Folgen Sie uns auch auf Facebook 